

# Schulung: Lebensmittelunverträglichkeiten im Alter – eine Herausforderung für Einrichtungen

## Zielsetzung

Lange ging man davon aus, dass man entweder in der Jugend Allergien entwickelt oder davon verschont bleibt. In den letzten Jahren nahmen Berichte zu, dass Menschen erst mit 60, 70 oder gar 80 Jahren Allergien bekommen und sogar die nicht allergischen Lebensmittelunverträglichkeiten im höheren Alter häufiger auftreten als in jungen Jahren. Seit 2014 muss die Lebensmittelinformationsverordnung europaweit umgesetzt werden. Diese Deklarationspflicht fordert die Kennzeichnung von den 14 Hauptallergenen auch bei offenen Speisen. Vor diesem Hintergrund ist es Ziel dieser Schulung, das Wichtigste zu Lebensmittelunverträglichkeiten im Alter und deklarationspflichtigen Allergieauslösern zu erarbeiten sowie ein praktikables Allergenmanagement in den Alltag umsetzen zu können.

## Seminarinhalte

- Hintergrund: Lebensmittelunverträglichkeiten
- Was tun bei Lebensmittelunverträglichkeiten im Alter?
- EU-Verordnung Allergen Kennzeichnung: Umsetzung in der Einrichtung
- Allergenmanagement

## Methoden

Vortrag mit Anschauungsmaterial, Kennzeichnung von Speiseplänen, Fallbeispiele besprechen

## Zielgruppen

Diese Schulung richtet sich an alle Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in Senioreneinrichtungen. Erwünscht ist eine Mischung aus Fachkräften aus den Bereichen Küche bzw. Hauswirtschaft sowie Pflege und Betreuung. So wird ein intensiver Austausch für eine konstruktive Zusammenarbeit der verschiedenen Arbeitsbereiche gewährleistet.

## Referentin

**Dr. Ulrike Freund**, Diplom-Oecotrophologin, Sektion Hessen – DGE, Friedrichsdorf

## Termin

Dienstag, 14. November 2017, 14.00 Uhr – 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl

Maximal 14

Bei Unterschreiten der Teilnehmerzahl kann die Schulung abgesagt werden.

## Veranstaltungsort

TanusTagungsHotel Friedrichsdorf  
Lochmühlenweg 3  
61381 Friedrichsdorf



## Schulung: Lebensmittelunverträglichkeiten im Alter – eine Herausforderung für Einrichtungen

■ 80,00 €

- In der Seminargebühr sind Tagungsgetränke und Seminarunterlagen enthalten

Vor Beginn des Seminars (4 Wochen vorher) erhalten Sie die Rechnung – bitte überweisen Sie erst dann die Teilnahmegebühren.

### Anmeldebestätigung und Bescheinigungen

Bei Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe der absolvierten Inhalte und Anzahl der Unterrichtseinheiten.

### Wartelistenregelung

Wenn ein Seminar ausgebucht ist, besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich für einen Platz auf der Warteliste anzumelden. Wir benachrichtigen Sie umgehend per E-Mail bei Freiwerden eines Seminarplatzes; kann dieser Platz nicht angenommen werden, entstehen keine Gebühren.

Die Plätze werden in der Reihenfolge des Anmeldedatums vergeben. Ab 14 Tage vor Beginn des Seminars werden mehrere Interessenten gleichzeitig über freigewordene Plätze informiert. Die Vergabe erfolgt nach Reihenfolge der Angebotsannahme.

### Rücktrittsbedingungen / Ausfall einer Veranstaltung

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Beginn des Seminars wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 € fällig. Danach ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu tragen; die Gebühr wird unabhängig vom Grund der Absage fällig. Dieses Risiko kann über eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung abgesichert werden.

In diesem Zeitraum ist die Nennung eines den Zielgruppen entsprechenden Ersatzteilnehmers möglich; eine eigene Anmeldung des Ersatzteilnehmers ist erforderlich.

Sollte die DGE die Veranstaltung absagen müssen, so besteht Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Die DGE übernimmt keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden. Weitere Informationen finden Sie auf der DGE-Homepage.

### Organisation und Betreuung

Dr. Ulrike Kreinhoff

Sektion Hessen – DGE

Taunusstraße 151

61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 959810

E-Mail: [dgehessen@arcor.de](mailto:dgehessen@arcor.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

**Schulung: Lebensmittelunverträglichkeiten im Alter-  
eine Herausforderung für Einrichtungen**

Dienstag, 14. November 2017

Name, Vorname \_\_\_\_\_

**Kontaktadresse (privat oder Firma)**

Firma (ggf.) \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

DGE-Mitglied Mitglieds-Nr.: **9** \_\_\_\_\_

**Rechnungsanschrift**

eigene Kostenübernahme (siehe oben)

Arbeitgeber/Einrichtung/Firma/Abteilung

\_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Straße, PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Angabe des Rechnungsempfängers verbindlich ist. Nach Versand der Rechnung ist keine Änderung mehr möglich.

**Tätigkeitsbereich** (bitte ankreuzen)

**Küche:**

Leitung Küche/Hauswirtschaft  Koch/Köchin  Diätassistent/in  Hauswirtschafterin

Angelernte Küche/Hauswirtschaft  Sonstiges.....

**Pflege/Betreuung:**

Leitung Pflege  stationäre Pflege  ambulante Pflege  Sozialpädagoge/in

Betreuung  Sonstiges

Hiermit erkenne ich die **Anmelde- und Rücktrittsbedingungen der DGE** an (siehe Infoblatt).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift